



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 219/2019

CHEMISCH-TECHNISCHER ASSISTENT (M/W/D)

befristet für 3 Jahre

37,5% einer Vollbeschäftigung

vorgesehene Vergütung: bis Entgeltgruppe E7 TV-L

An der Fakultät für Chemie und Mineralogie ist ab dem 01.10.2019 oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Mitarbeit im Forschungsprojekt „*In situ*-Untersuchungen an energierelevanten Materialien“
- eigenständige Durchführung von Arbeiten auf dem Gebiet der präparativen Festkörperchemie und deren Dokumentation
- Charakterisierung chemischer Verbindungen mit Beugungs- und spektroskopischen Methoden einschließlich eigenverantwortlicher Auswertung und Dokumentation von Daten und Ergebnissen
- Verwaltung, Beschaffung und Verwaltung von Chemikalien, Verbrauchsmaterialien und Labortechnik, sowie Organisation von Reparaturen in Zusammenhang mit dem Projekt

Voraussetzungen

- einschlägiger Berufsabschluss als chemisch-technischer Assistent (m/w/d) oder mindestens gleichwertige Qualifikation
- Erfahrungen auf dem Gebiet Diffraktionstechnik und spektroskopische Methoden von Vorteil
- sicherer und verantwortungsbewusster Umgang mit Chemikalien jeglicher Art
- saubere, zuverlässige, exakte und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- Organisationsgeschick
- Kenntnisse in Datenverarbeitung und versierter Umgang mit Computern und gängigen Programmen (z. B. Office-Programme, Graphik-Programme)
- gute Englisch-Kenntnisse

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 219/2019 bis **20. September 2019** an:

holger.kohlmann@uni-leipzig.de

Prof. Dr. Holger Kohlmann
Universität Leipzig
Fakultät für Chemie und Mineralogie
Johannisallee 29
04317 Leipzig

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.